



OSTSTADT

aktuell



November 2016

Die SPD in Horst und Freisenbruch

www.spd-oststadt.de

Landtagswahl 2017: Unser Kandidat Frank Müller stellt sich vor

Liebe Genossinnen
und Genossen,
liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!

Mein Name ist Frank Müller und ich bin Ihr Kandidat für die Landtagswahl am 14. Mai 2017 im Wahlkreis Essen II (66). Dahinter verbergen sich Stadtteile, Quartiere, Nachbarschaften und vor allem Menschen. Menschen, die ich mit ganzer Kraft und offenem Herzen vertreten will. Politik und Parlamente sind für die Menschen da, nicht umgekehrt. Ich will mit Ihrer Unterstützung dafür sor-

gen, dass sich etwas bewegt, dass Dinge, die gut sind, gut bleiben und die nicht gut sind besser werden. Für beste Bildung, gute Arbeit und soziale Sicherheit. Und für eine Zukunft, der wir mit Zuversicht begegnen können.

Ich bin der Überzeugung, dass es nicht sonderlich spannend ist, nur an der Seitenlinie zu stehen. Wer etwas verändern will, der darf nicht einfach nur zuschauen. Zugegeben: Das ist oft anstrengend und ab und an geht es auch mir zu langsam voran. Manchmal können es aber auch nur das kurze Gespräch oder eine kleine

Anregung sein, die etwas verändern oder bewegen. Ich freue mich auf Ihre Hinweise, den Dialog mit Ihnen und stehe Ihnen hierfür gerne zur Verfügung. Schreiben Sie mir doch einfach eine E-Mail an frank.mueller@spd-essen.de oder besuchen Sie meine Homepage www.frankmueller.org.



Gerade in bewegten Zeiten ist es wichtig, Halt, Zuversicht und Verlässlichkeit zu bieten. Es ist wichtig für beste Bildung, gute Arbeit, soziale Sicherheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt einzutreten. Es ist wichtig zuzuhören, sich zu kümmern, gute Lösungen zu entwickeln und diese dann auch umzusetzen. Sagen, was man denkt, und tun was man sagt, daran will ich mich messen lassen.

Hinter diesen Überzeugungen steht natürlich auch eine persönliche Lebensgeschichte. Geboren wurde ich am 7. Mai 1977. Seit mittlerweile 39 Jahren sind Kray bzw. Leithe mein

Fortsetzung auf Seite 3

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir laden recht herzlich zur Mitgliederversammlung der SPD Oststadt am Freitag, 18. November 2016, um 19:00 Uhr in das Bürgerhaus Oststadt ein.

Das Thema des Abends lautet „Aktuelles aus der Kommunal- und der Landespolitik“. Referenten sind unsere Mandatsträger aus der Bezirksvertretung VII, dem Rat der Stadt und dem Landtag.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Thema des Abends
4. Politische Diskussion
5. Verschiedenes

Wie immer sind die Getränke kostenlos.

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Michaela Heuser
Vorsitzende der SPD Oststadt

Der **AWO Seniorenclub 2000** lädt
jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr zum geselligen Nachmittag
in das Bürgerhaus Oststadt, Schultenweg 37-41, ein.



**ARBEITERWOHLFAHRT
KREISVERBAND ESSEN**
Ortsverein Oststadt

Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm:

Kaffeetrinken, Informationsaustausch und Bingo sind selbstverständlich. Wer mag, hat auch die Möglichkeit das Tanzbein zu schwingen. Alle 14 Tage sogar mit Live-Musik. Treffen Sie nette Leute oder bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Eintritt ist frei; eine AWO-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Bericht aus dem Landtag

Landeshaushalt 2017

Der Landtag hat die Beratungen zum Haushalt 2017 aufgenommen. Finanzminister Dr. Norbert Walter-Borjans hat den letzten Haushaltsentwurf dieser Legislaturperiode vorgelegt. Es ist auch der siebte Haushalt dieser rot-grünen Landesregierung mit kontinuierlicher Konsolidierung trotz riesiger, teils schwer kalkulierbarer Herausforderungen. Mit Regierungsantritt hat



die neue rot-grüne Landesregierung von der schwarz-gelben Vorgängerregierung eine jährliche Nettoneuverschuldung von mehr als sechs Milliarden Euro übernommen. Eine schwere Erblast. Diese wird Jahr für Jahr konsequent abgetragen, ohne dabei die wichtigen Zukunftsinvestitionen in Bildung, Kinder und Kommunen zu vernachlässigen.

Zusätzliche Steuereinnahmen nutzen wir nicht für zusätzliche Projekte, sondern um die Höhe der Neuverschuldung zu reduzieren. Strukturelle Einsparungen in dreistelliger Millionenhöhe kommen hinzu. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Zwischen 2010 und 2016 haben wir die Neuverschuldung um mehr als 70 Prozent von 6,6 auf 1,8 Milliarden Euro reduzieren können.

Im Haushaltsentwurf 2017 kalkuliert das Finanzministerium mit Steuer-

einnahmen von 54,6 Milliarden Euro – 1,9 Mrd. Euro mehr als 2016. Mit 72,3 Milliarden Euro wird das Land Nordrhein-Westfalen knapp 2,4 Milliarden Euro mehr ausgeben als im Jahr 2016. Allein die Personalausgaben steigen um 1,3 Mrd. Euro, auf 26,6 Milliarden Euro in 2017. Mit dem Kurs der Konsolidierung mit Augenmaß bleibt das klare Bekenntnis zum Haushaltsausgleich ab 2020 verbunden. Gleichwohl wird das Ziel der verantwortungsbewussten und vorbeugenden Politik stringent weiterverfolgt. Auf nötige Investitionen wird das Land aber nicht verzichten.

Auch im Haushalt 2017 sind klare Schwerpunkte gesetzt, die unsere politische Zielrichtung deutlich machen. Auch zukünftig wird Rot-Grün die Bereiche Bildung, Inklusion in den Schulen, Sicherheit, Infrastruktur, Bürgerservice und Integration der Flüchtlinge stärken.

• 29 Mrd. Euro werden in den gesamten Bereich Bildung investiert – das sind 40% des Gesamtetats. Unter anderem werden für 1767 neue Lehrerstellen bereitgestellt, die vor allem zu Verbesserungen bei der Umsetzung der Inklusion beitragen sollen.

• Fast 25 Mrd. Euro werden zur Stärkung der Kommunen genutzt.

• 4,2 Mrd. Euro sind für öffentliche Sicherheit vorgesehen. Das Personal bei der Polizei soll mit 699 neuen Stellen aufgestockt werden. Es werden mehr Polizisten ausgebildet. Die Zahl der Polizeianwärter liegt nun bei einem Rekordwert von 2000. Langfristig soll eine Personalstärke von 41.000 Stellen bei der Polizei angestrebt werden.

• Rund 4,1 Mrd. Euro stellt das Land

für die Versorgung und Integration von geflüchteten Menschen bereit.

• 173 Millionen Euro werden bei der Infrastruktur in die Erhaltung der Landesstraßen und 90 Millionen in den Hochwasserschutz investiert – das sind 18 Millionen Euro mehr als in 2016.

Die Nettoneuverschuldung wird laut Haushaltsplanentwurf um 200 Millionen Euro gesenkt. NRW kann damit die Schuldenbremse bis 2020 einhalten. Ab 2020 könnten demnach Schulden in Höhe von rund einer Milliarde Euro getilgt werden.

Der Weg unserer präventiven Politik Bedarf viel Ausdauer. Auch wenn sich erste Erfolge zum Beispiel bei unserem großen Projekt „Kein Kind zurücklassen“, oder aber auch im Bereich der Stadtentwicklung erkennen lassen, werden die Ergebnisse von Strukturveränderungen erst in der nächsten Generation offenkundig sein.

Dieter Hilser

Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Münster

Am Dienstag, 29. November 2016, findet wieder eine gemeinsame Weihnachtsmarktfahrt von AWO Oststadt und SPD Oststadt statt. Dieses Jahr geht es nach Münster, denn dort gibt es gleich 5 Weihnachtsmärkte, die alle bequem innerhalb weniger Gehminuten erreicht werden können. Abfahrt ist am 29.11. um 11:00 Uhr vom Parkplatz des „Bad und Sport Oststadt“ am Schultenweg. Die Rückfahrt in Münster ist für 18:00 Uhr vorgesehen. Tickets zum Preis von 12 Euro sind über alle Vorstandsmitglieder sowie in „Sonjas Treff“ (Freisenbruchstr. 48) erhältlich.

Haus Springob

Seit über 150 Jahren die nette Art zu speisen und zu feiern!

Im Herzen von Freisenbruch • Bochumer Landstr. 333 • 45279 Essen • Telefon: 50 50 50

Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen, Tauffeiern, Konfirmationen, Kommunionen,
Weihnachtsfeiern und **BEERDIGUNGSKAFFEETRINKEN**
für alle Anlässe der richtige Ort!

Wir haben für Sie geöffnet: Montags bis Freitags ab 16:00 Uhr
Samstags ab 11:00 Uhr, Sonntags und an Feiertagen ab 10:00 Uhr durchgehend
Mittwochs Ruhetag. Nach Vereinbarung sind wir auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da!

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Sie haben Interesse, eine Werbeanzeige in der „Oststadt aktuell“ zu schalten? Sprechen Sie uns an!

Kontakt: Redaktion „Oststadt aktuell“ • Dennis Heidrich
Telefon: (0201) 171 28 06 • Email: redaktion@spd-oststadt.de

Landtagswahl 2017: Unser Kandidat Frank Müller stellt sich vor

Fortsetzung von Seite 1

Zuhause. Nach der Leither Schule habe ich die Viktoriaschule besucht und dort 1996 mein Abitur gemacht. Danach habe ich bei der Deutschen Bank in Essen eine Ausbildung zum Bankkaufmann begonnen. Nach meiner Ausbildung habe ich noch gut zwei Jahre als Bankkaufmann bei der Deutschen Bank in Essen gearbeitet. Zur gleichen Zeit habe ich begonnen, mich ehrenamtlich beim DRK Essen zu engagieren. Insgesamt 15 Jahre von 1996 bis 2011. In dieser Zeit habe ich mich auch entschieden, nochmal etwas Neues auszuprobieren und Medizin studiert. Beendet habe ich das Studium allerdings nicht. Aber dennoch habe ich aus dieser Zeit prägende Erfahrungen mitgenommen. Seit mittlerweile 11 Jahren arbeite ich nun im Landtag NRW für verschiedene Abgeordnete. Hier habe ich viel gelernt. Nicht nur mit Blick auf die Landespolitik im Landtag selbst, sondern insbesondere auf die vielen kleinen und großen Themen, die die Menschen vor Ort bewegen.

Seit 1999 bin ich Mitglied der SPD. Von 2004 bis 2009 war ich Mitglied der Bezirksvertretung VII (Kray, Steele, Oststadt). Seit 2009 bin ich direkt gewähltes Ratsmitglied für Kray Süd. Ich bin derzeit kinder- und jugendpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion sowie Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Integration. Aber ich bin nicht nur Ratsmitglied und Gremienpolitiker.

Zu aller erst bin ich Mitbürger und Nachbar.

Für mich ist der Einsatz für Kinder, Jugendliche und Familien von entscheidender Bedeutung. Als Vorsitzender des Vereins für Kinder und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten (VKJ) und als Vorstandsmitglied des Deutschen Kinderschutzbundes in Essen, will ich meinen Beitrag dazu leisten, dass junge Menschen und unsere Kleinsten die besten Chancen haben. Essen soll eine Stadt werden, in der Familien alle Chancen haben, ihren Alltag als Familie zu gestalten. Ich will die beste Bildung für Alle. Ausnahmslos und unabhängig von Herkunft und Geldbeutel. Hierfür muss das Land für die richtigen Rahmenbedingungen sorgen. Da mache ich keine Kompromisse.

Viele weitere Themen bewegen mich. Ich stehe für ein soziales und gerechtes NRW. Ein Land in dem der soziale Zusammenhalt großgeschrieben wird. Ein Land der guten Arbeit und des Respekts vor der Lebensleistung der Menschen. Zusammenhalt heißt für mich dabei auch, dass wir niemanden auf diesem Weg vergessen dürfen.

Ich will, dass die Menschen sich wohl fühlen dort wo sie wohnen. Darüber hinaus muss guter Wohnraum auch bezahlbar bleiben. Ich setze mich deshalb dafür ein, dass der geför-

derte Wohnungsbau nicht nur fortgesetzt, sondern ausgeweitet wird. Auch müssen Projekte zur Quartiersentwicklung und Stadteilerneuerung weiterlaufen und ausgebaut werden. Das ist ganz besonders für den Essener Osten wichtig. Gerade in Freisenbruch und Horst wissen die Menschen, dass auch die soziale Infrastruktur von großer Bedeutung ist. Das gleiche gilt für das Thema Integration. Dass wir in NRW das können haben wir gerade hier im Ruhrgebiet immer wieder aufs Neue bewiesen. Aber auch das ist richtig. Es fordert uns immer wieder aufs Neue. Eine offene und ehrliche Bestandsaufnahme ist nötig. Ja, und auch manche Wahrheit gehört gelassen ausgesprochen. Genauso nötig ist es aber auch, dann anzupacken, nach vorne zu schauen und denen mit den einfachen Lösungen entgegenzutreten. Ohne Angst und ohne Träumerei, wie es einst Johannes Rau formuliert hat. Gelungene Integration ist der Schlüssel zur Teilhabe. Dafür brauchen wir zum Beispiel genügend Sprachkurse und gute Handlungskonzepte vor Ort. Dazu kommt die klare Erwartungshaltung, dass Menschen diese Angebote dann auch nutzen. Hier müssen Bund, Länder und Kommunen Hand in Hand arbeiten. Auch dafür will ich mich einsetzen.

Und nicht zuletzt ist mir wichtig, dass die Menschen in Essen sicher und

Fortsetzung auf Seite 4

Werde Aktiv!

Die Freiwilligendienste beim ASB Ruhr.

„Wenn Helfen für Sie normal ist,
können Sie für andere Menschen
etwas Besonderes leisten!“



Rettungshundestaffel +++ Bundesfreiwilligendienst +++ Jugend + ASJ
+++ Freiwilliges Soziales Jahr +++ Wasserrettung +++ Senioren +++ Ki
Kinder- und Jugendgruppen +++ Katastrophenschutz +++ Erste + Ret
+++ www.asb-ruhr.de +++ 0201 / 87 00 10 +++ Sanitätsdienste niore

facebook.com/asbruhr

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Ruhr e.V.

STRESS MIT DEM VERMIETER? WIR HELFEN !

MIETERGEMEINSCHAFT ESSEN E.V.
Mitglied im Deutschen Mieterbund

Rechtsberatung, Prüfung der Nebenkosten,
Feuchtigkeitsmessung, Wohnungsübergabeprotokoll



Herwarthstr. 42
45138 Essen
Telefon: 0201-74 919 20
Telefax: 0201-61 679 25

E-mail: info@mietergemeinschaft.com
www.mietergemeinschaft.com

HUMANN GmbH

**Sanitäre Anlagen • Heizung
Kundendienst • Notdienst**

**Werkstatt / Büro
Ernestinenstraße 60 • 45141 Essen
Telefon: (0201) 22 48 40**

Landtagswahl 2017: Unser Kandidat Frank Müller stellt sich vor

Fortsetzung von Seite 3

friedlich leben können. Dabei müssen gleichzeitig aber auch bürgerliche Freiheiten garantiert und geschützt werden. CDU und FDP haben von 2005 bis 2010 bei Polizei und Justiz massiv eingespart. Heute wollen sie davon nichts mehr wissen. Das Thema Sicherheit ist bei der SPD in guten Händen. Denn seit dem Regierungsantritt 2010 haben wir wieder mehr Polizeibeamtinnen und -beamte eingestellt. Während im übrigen Bundesgebiet in den vergangenen Jahren fast 60.000 Polizeistellen abgebaut wurden, sind in Nordrhein-Westfalen neue Stellen entstanden. Insgesamt haben sich die Planstellen für Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte seit dem Jahr 2010 von 39.500 auf mehr

als 40.300 im Jahr 2016 erhöht. Allein im Jahr 2016 werden 2.000 neue Kräfte eingestellt. Das wirkt sich auch hier bei uns in Essen mit 57 zusätzlichen Beamtinnen und Beamten aus. Ich setze mich dafür ein, dass wir diesen Weg weitergehen.

Sicher gibt es viele weitere Themen, die für Sie wichtig sind. Melden Sie sich doch einfach bei mir, wenn Sie neugierig geworden sind und mehr wissen wollen. Ich will ein Abgeordneter für alle sein. Einer der Ihnen zuhört und Ihre Probleme versteht. Mit Ihrer Stimme am 14. Mai 2017 und darüber hinaus will ich mitgestalten, mitreden und dabei mithelfen, dass sich Dinge zum Besseren wenden. Ich freue mich darauf! Glück Auf!



Termine

- | | |
|--|---|
| • Freitag, 18.11.2016
19:00 Uhr | Mitgliederversammlung
Bürgerhaus Oststadt |
| • Dienstag, 29.11.2016
11:00 Uhr | Fahrt zum Weihnachtsmarkt Münster
Abfahrtsort: Schwimmbad Oststadt |
| • Samstag, 03.12.2016
10:00 Uhr | Infostände und Nikolausverteilung
verschiedene Standorte |
| • Montag, 05.12.2016
19:00 Uhr | Vorstandssitzung
Gaststätte Haus Springob |
| • Donnerstag, 08.12.2016
ab 14:00 Uhr | Nikolausfeier der AWO Oststadt
Bürgerhaus Oststadt |
| • Freitag, 20.01.2017
19:00 Uhr | Jahreshauptversammlung
Bürgerhaus Oststadt |

Impressum

Oststadt aktuell • 42. Jahrgang • Nr. 6 / 2016

Herausgeber: SPD Ortsverein Essen-Oststadt

Internet: www.spd-oststadt.de

E-Mail: info@spd-oststadt.de

Vorsitzende:

Michaela Heuser

Minnesängerstr. 48, 45279 Essen

Tel.: (0201) 54 20 50

Redaktion:

Dennis Heidrich, Michaela Heuser

redaktion@spd-oststadt.de

Tel.: (0201) 171 28 06

Bankverbindung:

SPD OV Essen-Oststadt

IBAN: DE04360501050004103115

BIC: SPESDE33XXX

Sparkasse Essen

Druck:

Möller & Roche, Uechtingstraße 114,
45881 Gelsenkirchen

**warum
woanders
wohnen**

www.wohnbau-essen-eg.de



Wohnungsbau-
genossenschaft Essen
Rankestr. 15, 45144 Essen
Postfach 500655, 45057 Essen
Telefon: 0201/7601-0
Telefax: 0201/7601-141
mail@wohnbau-eg-essen.de

Wechtenbruch



Parkett, Fertigparkett, Laminat
Teppich und Kunststoffböden

Wechtenbruch UG

Märkische Straße 84
45279 Essen
Telefon (0201) 8756453
Mobil (0174) 4442034